

Christen, Ada: Wie bist Du blühend schön und hold (1870)

1 Wie bist Du blühend schön und hold,
2 Die Augen blau, die Flechten gold,
3 Dein weiches, liebliches Gesicht
4 Ein frommes, rührendes Gedicht!

5 Wie bist Du keusch und engelrein,
6 Gleich einem milden Strahlenschein;
7 Der Unschuld Zauber Dich umfließt,
8 Dein ganzes Wesen übergießt.....

9 Schau' ich dich wieder über's Jahr,
10 Bist Du des süßen Zaubers bar –
11 Heut' zählt ja Deine Mutter schon
12 Für Zukunftsschmach erfeilschten Lohn!

(Textopus: Wie bist Du blühend schön und hold. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43168>.)